

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **21 (1928)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dessus elles, en subissant toutes leurs inégalités et elle a formé finalement un front arqué, semblable à celui d'une vague qui s'avance entre deux promontoires.

Nous avons été heureux de pouvoir déterminer dans un petit territoire des Préalpes médianes comment les irrégularités de détail de cette nappe ont réagi les unes sur les autres.

### Bibliographie.

AUG. JACCARD, Etude sur les massifs du Chablais, janvier 1892, p. 16 (Bull. du Service de la Carte géologique de France N° 26).

E. RENEVIER, Géologie des Préalpes de la Savoie, 1893 (*Eclogæ geologicæ Helvetiæ*, vol. IV).

M. LUGEON, Les grandes nappes de recouvrement des Alpes du Chablais et de la Suisse, 1901 (Bull. Soc. géol. de France, I).

H. SCHARDT, Les régions exotiques du versant N. des Alpes suisses, 1899 (Bull. Soc. vaudoise des sciences naturelles, XXXV).

ALPH. JEANNET, Das romanische Deckengebirge, Préalpes und Klippen, p. 589, 1919—1920, (Geologie der Schweiz von ALB. HEIM; Leipzig, Tauchnitz).

F. RABOWSKI, Les rides géanticlinales dans la mer des Préalpes médianes aux temps secondaires (Bull. Soc. Vaudoise des sciences naturelles, 1919).

E. PETERHANS, Etude du Lias des géanticlinaux de la nappe des „Préalpes médianes“ entre la vallée du Rhône et le Lac d'Annecy, 1926 (Mem. de la Soc. Helv. des sciences naturelles, Vol. LXII, Mem. 2).

Réception du manuscrit le 28 juin 1927.

## Tertiärer Foraminiferenkalk von der Insel Curaçao (Niederländisch West-Indien).

VON RICHARD KOCH (Maracaibo).

Mit 1 Tafel (III) und 1 Textfigur.

In den Achzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts hat Prof. K. MARTIN (Leiden) eine Forschungsreise nach den niederländischen Besitzungen in West-Indien unternommen. Über die allgemeinen geologischen Verhältnisse, speziell auch über diejenigen von Curaçao, berichtete MARTIN selbst in einem grossen Werke<sup>1)</sup>, während verschiedene Spezialisten über ihre Detailuntersuchungen der von MARTIN zusammengebrachten Gesteins- und Fossilsuiten

<sup>1)</sup> K. MARTIN, Bericht über eine Reise nach Niederländisch West-Indien und darauf gegründete Studien. 2. Teil: Geologie, Leiden, E. J. Brill, 1888.